

KURT DEMMLER zum 75. Geburtstag

- am 18.9. ab 18 Uhr eine ihm gewidmete Sendung auf rockradio.de -

Am 12.9.2018 wäre der großartige DDR-Künstler, humanistische Liedermacher, der bedeutendste Rock- und Pop-Poet deutscher Sprache überhaupt, Nationalpreisträger der DDR und auch mein Vierteljahrhundert-Kollegen-Freund

75 Jahre alt geworden.

Er wurde zwischen August 2008 und dem 3.2.2009 **mit FALSCHER Anklage!** in einer maßlosen, faschistischen Gleichschaltungs-Volksverhetzungs-Kampagne im MERKEL-KNAST zu Tode gequält. Es war die Eröffnung des 20-Jahre-Anschluß-Jubels. Die öffentliche Denunziation, die Anklage und das Urteil stammen von der BLÖDZEITUNG, alle anderen haben nur ABGESCHRIEBEN, was BLÖD diktiert hat. Auch die Schwarzkuttenverbrecher. „Einigkeit und Recht und Freiheit...“ Und „Pluralismus“ sowieso! Und „niemand wird es schlechter gehn“! Schon vor seinem Tod habe ich versucht, die Wahrheit über die STAATSVERBRECHEN gegen KURT DEMMLER zu publizieren. NULL Chance! Wie der Jude in der Hitlerei. Nämlich daß er von vornherein NULL Chance auf ein faires, rechtsstaatliches Verfahren hatte. Wie Millionen DDR-Bürger seit 1990. Seit seinem Tod versuche ich es sowieso, die Verbrechen zu publizieren.. NULL Chance! Mit anderen Worten: Die selbe wie Kommunisten und Juden 1933 bis 1945 in der Adolf-Hitler-Zivilgesellschaft.

Etliche Strafanträge wegen der STRAFTATEN gegen KURT DEMMLER, die seinen Tod verbrecherisch herbeiführten, über ca. 10 Jahre hinweg eingereicht, wurden sämtlich NICHT RECHTSSTAATLICH bearbeitet. Nicht einmal angekommen. Diese Strafanträge mußten schließlich bei dem Obersten Staatsverbrecher der Okkupanten-Juristerei, dem über 20 Jahre lang Generalstaatsanwalt Fliegenheini Rautenberg eingereicht werden. Der vor einigen Wochen verdienstermaßen; allerdings viel zu spät an Krebs verstorben ist. Und wie Tötungsdelikte, begangen durch Polizei und Justiz gegen Kommunisten und Juden ab 1933 nicht von Generalstaatsanwälten im Deutschen Reich bearbeitet und die Straftaten nicht verfolgt wurden, so seit 1990 auf DDR-Gebiet. Damals schlossen die Volksgenossen daraus, daß der Tod der vielen Kommunisten und Juden schon in Ordnung und die Totgegangenen selber schuld seien. Analog seit 1990.

Regierungshauptverantwortlich: Die Kanzlerhure, denn KURT DEMMLER verreckte im Merkel-Knast. 3...4 Kilometer von Büro und Wohnung der Angela Wlassowa.

An dieser Stelle n.e. mein Vorschlag, diesmal: Zum 10. Todestag am bzw. zum 3.2.2019 eine Veranstaltung ehrenden Gedenkens und des Protestes hinzubekommen. Auch mit der Frage: Warum es zwar einen bundesweiten Zwangs-Gez-Sender für türkische und afrikanische Musik, aber nicht für DDR-Musik gibt, wo Kurts Lieder regelmäßig und angemessen oft und in entsprechendem Programmumfeld gesendet werden. Wie anderes HUMANISTISCHES Liedgut der DDR auch: Rock für den Frieden, Volks- und Kinderlieder, die sozialistischen Klassiker, Musiken aus Osteuropa, Südamerika, Afrika – aus aller Welt. Wer etwas beitragen möchte: melde sich! Wer jemanden kennt, der etwas beitragen könnte, sage es ihm oder ihr, daß er oder sie sich melde.

Wenn man einem ganzen Volk der DDR Geschichte und Kultur nimmt und auf FASCHOTECHNO und Ami-Commerz gleichschaltet, muß man sich nicht wundern, daß seit der Abschaltung der DDR-Sender Mord und Totschlag umgehen.

Denn: Wer sich – seit Jahrzehnten! - über die faschistischen Staats-Verbrechen gegen Humanisten nicht empört, wer die Opfer des faschistischen Staats nicht betrauert, läßt die Verbrecher ein, einfach weiter zu machen. Und überläßt die Empörung-Diskurse anderen. Ich predige das schon seit über 20 Jahren. Karl-Marx-Stadt und Köthen sind nun wirklich nicht die ersten Beweise dieser These... Siehe auch:

<http://youtu.be/KuZw3r77avQ>

<http://youtu.be/h3jt74BPFaE>

http://lexikon.wdfiles.com/local--files/shop-edition-flaschenpost/demmler__nsu.html